

PLASTIC SURGERY GROUP

BY PROF. J. FARHADI

Eigenblutbehandlung bei Haarausfall

Bei der Eigenblutbehandlung wird Blut abgenommen und speziell aufgearbeitet. Daraus resultiert auch der in den Medien gängige Begriff des Vampir- Lifts.

In einer Zentrifuge werden die Blutbestandteile separiert und das Plasma weiterverwendet, welches reich an Wachstumsfaktoren ist (sogenanntes **P**latelet **R**ich **P**lasma/ PRP). Das Plasma wird in die zu behandelnde Region eingebracht und regt dort die Haarwurzeln zur Regeneration an. Es wird, nach Auftragen einer betäubenden Crème, in die gewünschte Region gespritzt oder mit einem speziellen Pen eingearbeitet. Durch die vibrierenden Bewegungen des Dermapens™ erfolgt eine Verteilung des Plasmas bis in die tiefen Hautschichten. Die Behandlung sollte nicht zu spät begonnen werden. Nur so können die Zellen, der noch vorhandenen Haarwurzeln, stimuliert werden.

Dies reduziert den Haarausfall, führt zu kräftigeren Haaren und kann auch neues Haarwachstum anregen. Zum Erreichen eines optimalen Ergebnisses sind mindestens drei Sitzungen im Abstand von 4-6 Wochen notwendig.

FRAGEN:

- IST DIE BEHANDLUNG SCHMERZHAFT?
- EIGNET SICH DIE BEHANDLUNG FÜR MÄNNER UND FRAUEN?
- WELCHES RESULTAT IST BEI MIR ZU ERWARTEN?
- WIE OFT KANN ICH DIE BEHANDLUNG WIEDERHOLEN?

KURZINFO:

Behandlungs- Dauer:	30min
Anästhesie:	keine
Setting:	ambulant
Gesellschaftsfähig:	direkt
AUF:	keine
Sportverbot:	1 Tag